

Brandenburgs Bauministerin Schneider bei symbolischer Schlüsselübergabe in Bernau

16.06.2016 Fachinformation

Bauministerin Kathrin Schneider war am 16. Juni 2016 bei der Feierstunde dabei, als den Mieterinnen und Mietern des neuen Quartiers am Bernauer Mühlenberg symbolisch die Schlüssel überreicht wurden. Die Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Bernau hat dort drei neue Gebäude mit insgesamt 41 Wohneinheiten errichtet, 31 davon sind Wohnungen mit Miet- und Belegungsbindung.

„Die Wohnungsbaugesellschaft Bernau geht mit gutem Beispiel voran. Das verbessert das Angebot an bezahlbarem Wohnraum in der Stadt. Gerade rund um Berlin werden die Wohnungen für Haushalte mit niedrigem und mittlerem Einkommen immer knapper. Deshalb haben wir die Förderbedingungen Voraussetzungen für den Bau von Sozialwohnungen verbessert. In den kommenden vier Jahren stehen dafür jeweils 100 Millionen Euro zur Verfügung. Ich würde mir wünschen, dass mehr Städte im Berliner Umland dem Beispiel Bernau folgen und Wohnungen mit Miet- und Belegungsbindung bauen“, sagte Ministerin Schneider.



Die neuen Wohnungen am Mühlenberg haben eine Gesamtwohnfläche von mehr als 2600 Quadratmeter. Im Mühlenberg-Quartier stehen 25 Wohnungen mit zwei Zimmern, acht Wohnungen mit drei und acht weitere mit vier Zimmern zur Verfügung. In allen Gebäuden wurden Aufzüge eingebaut, damit sich die Wohnungen barrierefrei erreichen, ein Wohngebäude ist komplett für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer geeignet. Alle Wohnungen haben entweder Balkone oder Terrassen. Für das Projekt hat das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung ein Darlehen aus der Mietwohnungsbauförderung von

mehr als 4,3 Millionen Euro bereitgestellt, 1,25 Millionen Euro hat die WOBAU aus Eigenmitteln finanziert. Die Gesamtkosten liegen demnach bei 5,7 Millionen Euro.

<https://bbu.de/beitraege/brandenburgs-bauministerin-schneider-bei-symbolischer-schluesseuebergabe-berna>